Bosch beliefert Audi Sport mit Diesel- Hybridtechnik

Bosch beliefert Audi Sport mit Diesel- Hybridtechnik

Diesel dominieren "24 Stunden von Le Mans"
- Bosch liefert Einspritztechnik und Motor-Generator-Einheit
- Diesel-Hybrid Audi R18 e-tron quattro mit Bosch-Technik
- Seit 2006 ist Diesel-Einspritztechnik von Bosch ein Siegesgarant in Le Mans
Sollte am 23. Juni erneut ein Audi die 24 Stunden von Le Mans gewinnen, dann auch dank fortschrittlicher Diesel-Hybrid-Technik von Bosch. Denn von 2006 bis 2008 sowie 2010 bis 2012 entschied Audi Sport mit Diesel- und Diesel-Hybridfahrzeugen den Langstreckenklassiker für sich - an Bord war immer Technik von Bosch. Für den Rennhybriden Audi R18 e-tron quattro ist Bosch Entwicklungspartner und liefert sowohl die Einspritztechnik als auch Kernkomponenten des Elektroantriebs. "Bosch und Audi kombinieren das hohe Drehmoment und den niedrigen Verbrauch des Diesels mit der Kraft eines zusätzlichen Elektroantriebs", sagt Dr. Markus Heyn, Vorsitzender des Geschäftsbereichs Bosch Diesel Systems. "Diese Vorteile kommen auch dem Diesel-Fahrer täglich im normalen Straßenverkehr zu Gute." 2012 hatte rund die Hälfte aller neu zugelassenen Pkw in Deutschland einen Dieselantrieb.
Speziell angepasstes Hybrid-System für Le Mans Serie
Freilich handelt es sich bei den Systemen der Le Mans Boliden um Sonderanfertigungen. Die Motor-Generator-Einheit entwickelte Audi Sport zusammen mit Bosch als technischem Partner speziell für den Einsatz im Audi R18 e-tron quattro. Die an der Vorderachse verbaute MGU mit integrierter Leistungselektronik speist die beim Bremsen zurückgewonnene Energie elektrisch in einen Schwungradspeicher ein. Beim Beschleunigen treibt die MGU die Vorderachse des Rennwagens über zwei Elektromotoren an. Die Elektromotoren liefern eine Leistung von zusammen über 160 kW (218 PS). Diese Motoren geben dem ohnehin schon drehmomentstarken Diesel einen zusätzlichen Beschleunigungsschub.
Weiterhin liefert Bosch das gesamte Common-Rail-Einspritzsystem an Audi Sport. Es umfasst Hochdruckpumpe, Injektoren und Hochdruck-Rail. Darüber hinaus liefert Bosch Motorsport das individuell gefertigte Steuergerät MS 24, den Starter und den Generator sowie den Fahrzeugkabelbaum und das Telemetrie-System. Dieses übermittelt während des Rennens alle relevanten Fahrzeugdaten vom Fahrzeug über Funk und WLAN an die Box und ermöglicht den Technikern damit jederzeit einen Blick auf den technischen Zustand der Fahrzeugsysteme. Ebenfalls an Bord der Audi-Boliden: die elektrounterstützte Zahnstangenlenkung. Sie wurde von Audi Sport in Zusammenarbeit mit der Robert Bosch GmbH und der ZF Lenksysteme GmbH entwickelt, einem 50:50-Gemeinschaftsunternehmen der Robert Bosch GmbH und der ZF Friedrichshafen AG.
Die Bosch Engineering GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Robert Bosch GmbH mit Hauptsitz in Abstatt bei Heilbronn. Das Unternehmen bietet seit 1999 Entwicklungsdienstleistungen für automobile, industrielle und maritime Anwendungen, Freizeit-, Schienen- und Nutzfahrzeuge, Bau- und Landmaschinen sowie für die allgemeine Luftfahrt - unabhängig von der Stückzahl des Projektes.
Mehr Informationen unter www.bosch-engineering.de
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012 mit rund 306 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 52,5 Milliarden Euro. Seit Anfang 2013 gilt eine neue Struktur mit den vier Unternehmensbereichen Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik, Gebrauchsgüter sowie Energie- und Gebäudetechnik. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2012 gab Bosch rund 4,8 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete rund 4 800 Patente weltweit an. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisternde Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten.
Mehr Informationen unter www.bosch.com , www.bosch-presse.de .
Für Rückfragen: Annett Fischer
Robert Bosch GmbH
Robert-Bosch-Platz 1
70049 Stuttgart
Deutschland
Telefon: 0 711-811 0
Mail: kontakt@bosch.de
URL: http://www.bosch.de

Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro.1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern.Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden.Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.